Internationale Referenzen (ab 2007)

Univ.-Prof.in Dipl.Psy.in Dr.in Eva Dreher (LMU München, UNI Wien) Fachgutachten über SBK (2016)

Kenntnis der individuellen Entwicklungslage und Orientierung an zentralen Einflussfaktoren der Lebenswelt des Kindes sind zentrale Bestandteile professioneller Handlungskonzepte im Erziehungs- und Bildungsprozess.

Dabei umfasst wissenschaftlich fundierte Entwicklungsbegleitung
(a) den Aufbau und Förderung von Kompetenzen im Zuge der Bewältigung alterskorrelierter Entwicklungsaufgaben,
(b) die Prävention möglicher Risiken und Förderung von Resilienz,
(c) die Früherkennung von entwicklungshemmenden Prozessen und Planung kompensatorischer Maßnahmen.

Das Salzburger Beobachtungskonzept (SBK; Universität Salzburg) entspricht diesen Zielen; es integriert entwicklungspsychologisches Grundlagenwissen und relevante Handlungsstrategien pädagogischer Praxis. Die Verwendung des SBK setzt professionelle Kompetenzen voraus. Die didaktische und methodische Qualität der Materialien (Entwicklungspsychologisches Skriptum mit aktuellen Literaturhinweisen; Schulungshandbuch; Beobachtungs- und Dokumentationsmaterialien) bringt dies bestens zur Geltung. Das Salzburger Beobachtungskonzept repräsentiert ein Ausbildungs- und Anwendungscurriculum, das sowohl fachwissenschaftlichen Gütekriterien als auch Effizienzforderungen der Praxis gerecht wird.

Das Kriterium einer entwicklungsorientierten Diagnostik beruht – im Unterschied zu einer Statusdiagnose – auf der Erhebung und Dokumentation von Information über mehrere Zeitpunkte hinweg, denn lediglich aus dem Vergleich von Messungen über die Zeit sind Rückschlüsse auf individuelle ‚Entwicklung' möglich. Das SBK sieht im Jahresablauf drei Messungen des individuellen Entwicklungsstandesvor und erfüllt mit einer exakten entwicklungsbegleitenden Dokumentation relevante Voraussetzungen für die Planung und Implementation individuell adaptierter pädagogischer Förderung.

Bezüglich der Praktikabilität der Erhebungen und Dokumentation ist hervorzuheben, dass die hierzu vorgesehenen Materialen (Erhebungsbögen; Entwicklungsportfolio) in differenzierter Form den Entwicklungsprozess des Kindes fokussieren, darüber hinaus aber auch eine solide Informationsgrundlage für Team-, Eltern- und ExpertInnengespräche bieten.

Flore Schank (Bildungsministerium, Luxemburg, 2012)

Im Rahmen einer engen Kooperation zwischen dem SBK-Team der Universität Salzburg und dem Luxemburger Bildungsministerium wurden insbesondere unterschiedliche Portfoliovarianten praktisch erprobt. Als individuell dokumentierte Lernbiographien illustrieren Portfolios die kleineren und größeren Entwicklungsschritte des Kindes und sie machen somit die individuelle Entwicklung auch für einen gelingenden Transitionsprozess sicht- und nachvollziehbar.

Mag.a Eva Goetz (Geschäftsführerin KOKO Salzburg, 2018)

Unsere Einrichtungen stehen für innovative und zeitgemäße Pädagogik mit dem gelebten Schwerpunkt Reggio Pädagogik. Damit individuelle Wahrnehmung, Begleitung und Förderung der uns anvertrauten Kinder möglich werden kann, nutzen wir in allen unseren Einrichtungen SBK als fundierte und klar strukturierte Beobachtungsmethode. Dies ermöglicht uns, einen differenzierten Blick auf jedes einzelne Kind zu haben und einen hochwertigen sowie konstruktiven Fachaustausch in unserenTeams zu gewährleisten.

Petra Ferk (Kindergartenleiterin, 2015)

Mit SBK habe ich das fehlende Puzzleteil bei der Neustrukturierung unseres großen Kindergartens gefunden. Da wir mit den Stärken und Kompetenzen der Kinder arbeiten, hilft uns SBK, diese rascher und gezielter wahrzunehmen. Es ist für uns die optimale Form, da es sich nicht um eine Momentaufnahme handelt, sondern um einen Beobachtungszyklus mit dem Ziel einer ganzheitlichen Förderung.

Sandra Jud (Kindergartenleiterin Wiener Neustadt, 2009)

Durch SBK haben wir die Möglichkeit, auch gegenüber den Eltern klare Aussagen bezüglich der Entwicklung ihres Kindes treffen zu können. Das Portfolio unserer Bildungsarbeit verdeutlicht jedem Kind seinen individuellen Lernprozess. Wir wollen mit SBK ganz bewusst „unseren Kindern beim Wachsen" zusehen.

Jutta Pradl-Hodics (BAKIP Oberwart, 2024)

Seit 2013 gehen wir als BAKIP den Weg, dass alle unsere SchülerInnen im Rahmen der Ausbildung das SBK-Zertifikat erwerben. Da in unserer Region auch im Praxiskindergarten und bei einigen Einrichtungen im Einzugsgebiet der Schule mit SBK gearbeitet wird, ist es den AbsolventInnen möglich im fachlichen Austausch mit PädagogInnen die Arbeit mit SBK zu erproben. Die Auseinandersetzung mit einem Verfahren zur Beobachtung und Entwicklungsdokumentation schafft Voraussetzungen, auf die im Beruf aufgebaut werden kann.

Christina Frotschnig, BEd MA (VS-Direktorin, 2017)

Das SBK stellt für unseren Campus das ideale Instrument zur Begleitung der Kinder während ihres Lernweges vom Kindergarten in die NMS dar. Die schon seit Jahren geführten Gespräche an den Übergängen Kindergarten - Volksschule und Volksschule - NMS haben durch dasKonzept eine durchgängige Grundlage, außerdem unterstützt es dieLehrerinnen in ihrer Pädagnostik.

Inge Kaniuth (BRK Kreisverband Starnberg, Deutschland, 2007)

Die Dokumentation mit SBK erfolgt pro Kind als Jahresverlaufsprotokoll, wobei jedes Kind dreimal im Laufe des Jahres für je eine Woche (Herbst, Winter, Frühjahr) besonders intensiv ins Blickfeld der PädagogInnenrückt. Ziel ist es, die individuelle Entwicklung in (unterschiedlichsten) relevanten Bereichen dem Kind selber, seinen Eltern, dem Träger und nicht zuletzt den MitarbeiterInnen gegenüber bewusst und transparentzu machen. Da "Einschätzung und Beobachtung" letztlich die Basis aller pädagogischen Interaktionen und Interventionen sind, ist es uns wichtig, SBK in enger Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg einzusetzen und uns dort fachlich begleiten zu lassen.

SBK
Salzburger Beobachtungskonzept

Das Salzburger Beobachtungskonzept Stand 2025

SBK stellt jedes Kind und seinen Entwicklungsverlauf ins Zentrum: praktikabel, effektiv und individuell. Beobachtung bildet die Grundlage für individuelle pädagogische Maßnahmen und die Reflexion der pädagogischen Arbeit. SBK baut mit seiner Kombination aus Screening und Fokussierung auf den Erkenntnissen der Entwicklungs- und Wahrnehmungspsychologie auf und ermöglicht es den derzeit rund 2.200 lizenzierten AnwenderInnen im Berufsalltag, ein wissenschaftlich fundiertes Beobachtungssetting praxistauglich anzuwenden. Tausende PädagogInnen wurden in die Weiterentwicklung dieses Konzepts über bereits zwei Jahrzehnte einbezogen. Mit SBK verschafft sich das pädagogische Personal auf nur vier Seiten (ein A3-Blatt pro Kind) gezielte Orientierung.

SBK kann unter entwicklungspsychologischen, systemischen und pädagogischen Aspekten als Bildungskompass dienen, der unter anderem folgende Bereiche abdeckt: Wahrnehmung, Grob- und Feinmotorik, Sprache, Kognitiver, Sozialer und Emotionaler Bereich, Kreativität, Rhythmisch-musikalischer Bereich, Spiel-, Lern- und Arbeitsverhalten sowie das Ich-Umwelt-Konzept. SBK liefert dabei relevante Informationen, die auch für gelingende Transitionsprozesse im Bildungssystem relevant sind.

Fotos: @ Adobe Stock

Um den individuellen Entwicklungsverläufen von Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden, wurde SBK für folgende Altersgruppen und Einrichtungen entwickelt:

SBK'0-3 Kinder im Alter von 0-3 Jahren:
Krabbelstuben, Krippen, altersgemischte Einrichtungen

SBK'3-6 Kinder im Alter von 3-6 Jahren
Kindergärten, altersgemischte Einrichtungen

SBK'6-10 Kinder im Alter von 6-10 Jahren
Schulkindgruppen, Horte, altersgemischte Einrichtungen, Schulen

SBK'10-15 Kinder im Alter von 10-15 Jahren
Horte, Schulen

PARIS LODRON UNIVERSITÄT SALZBURG

Fachbereich Erziehungswissenschaft

https://sbk.erz-salzburg.at

Erzabt-Klotz-Straße 1, A-5020 Salzburg
Tel: +43 / 662 / 8044- DW 4227
Email: **sbk@plus.ac.at**

Informationsveranstaltungen und SBK-Einführungskurse können **jederzeit** beim SBK-Projektteam angefragt werden:

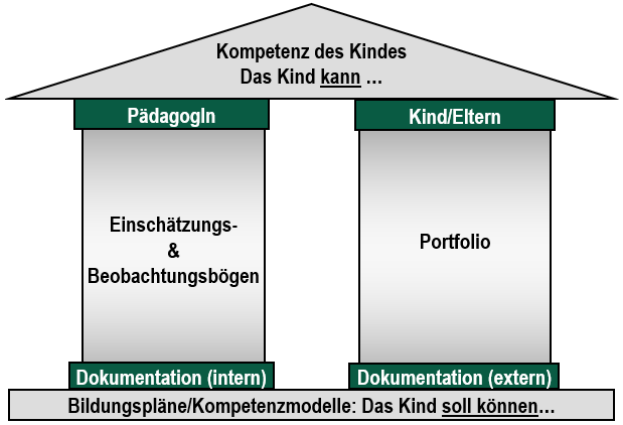
SBK-Team

Mag. Dr. Andreas Paschon
Wissenschaft & Forschung, SBK-Kurse
Email: Andreas.Paschon@plus.ac.at

Laura Breitenberger, BA
Administration,
Kundenservice und Evaluation
Email: sbk@plus.ac.at

Konzept: Synthese von Wissenschaft und Praxis

Mithilfe dieses Beobachtungskonzepts sollen PädagogInnen befähigt werden, professionell(er) und effizient(er) zu beobachten. SBK ist eine praxisnahe, effiziente und wissenschaftlich fundierte Konzeption, die denBlick für das einzelne Kind schärft. SBK orientiert sich am aktuellen Bildungs-RahmenPlan und basiert auf zwei Säulen:



Einschätzungs- und Beobachtungsbögen

Die Einschätzungs- und Beobachtungsbögen (EBB) dienen der Dokumentation des Entwicklungsverlaufs jedes Kindes und unterstützen die PädagogInnen bei der Maßnahmenplanung. Damit steht insbesondere für die interne Kommunikation ein effektives, praxistaugliches Instrument zur Verfügung.

Portfolio

Das Portfolio hat die Funktion, dem Kind selbst, seinen Eltern und den am Transitionsprozess beteiligten PädagogInnen den individuellen Entwicklungsverlauf zu verdeutlichen. Insbesondere der Übergang vom Kindergarten in die Volksschule kann mit SBK professionell und kindbezogen begleitet werden.

Begleitforschung

(aus: Datenbasisbericht 2024; n=593 AnwenderInnen / Zustimmung in %)

SBK hilft mir, den **Blick auf das einzelne Kind** zu richten.	**93%**
SBK ist ein **praxistaugliches Konzept**.	**82%**
Teams sollten den SBK-Kurs gemeinsam besuchen.	**74%**
Nach meinen bisherigen Erfahrungen mit SBK bin ich (sehr) **zufrieden.**	**85%**
SBK trägt zur **Professionalisierung** des Berufsstands bei.	**76%**
PädagogInnen sollten bereits in der **Grundausbildung** in SBK eingeführt werden.	**77%**
Ich komme inzwischen **mit dem Konzept gut zurecht.**	**72%**
Ich bin mit dem Konzept **überfordert.**	**6%**

SBK-Einführungskurs

Die Umsetzung des Beobachtungskonzepts setzt einen Einführungskurs durch das SBK-Projektteam voraus. Diese Einführung besteht aus drei Kurstagen. Diese Kurse können bei Bedarf in den Einrichtungen abgehalten werden - ev. gemeinsam mit mehreren Einrichtungen einer Region. Schwerpunkte sind die Bearbeitung der „eigenen Wahrnehmungsfilter“, Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Beobachtungsmethoden, Kennenlernen und Üben des Konzepts. Konkrete Fallbeispiele sowie eine personenbezogene Lizenzierung runden den Einführungskurs ab. Zwischen den Kursblöcken erproben die KursteilnehmerInnen SBK in der eigenen Einrichtung.
Teams sollten möglichst gemeinsam mit dem Konzept vertraut gemacht werden - wir kommen auf Wunsch gerne auch in Ihre Einrichtung! Inhouse-Schulungen sparen den Einrichtungen Zeit und Geld.
Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Preise (gültig ab Juli 2025)

Startpaket (Materialien) pro Person	**35 €**
Kurskosten* (ab 17 Personen) **pro Person** Im Normalfall nehmen am Kurs 17-30 Personen zu o.a. Preis teil. Für Kurse mit geringerer TeilnehmerInnenzahl (bis 16 Personen) werden für die Kurskosten pauschal 3.000 € veranschlagt.	**180 €**
Reisekosten (km * 0,50 €, ab Salzburg)	**n.B.**
Übernachtungen Kursleitung (3 Nächte auswärts)	**n.B.**
Weitere **SBK-Bögen im Set** (1 Set = Bögen für 15 Kinder, zzgl. Versand) Änderungen vorbehalten	**5 €**

Lizenz

Die Lizenzkosten sind bereits in der Schulungsgebühr enthalten. Die Lizenzvereinbarung umfasst eine Verpflichtung zur jährlichen Beteiligung an der Evaluation des SBK (mit der Option einer Lizenzverlängerung) sei- tens der PraktikerInnen. Die wissenschaftliche Begleitung ermöglicht eine kontinuierliche Optimierung des Konzepts (seit 2002).
Lizenzierte PädagogInnen werden auf der SBK-Homepage über alle Neuerungen auf dem Laufenden gehalten. Ein SBK-Einsatz ohne Lizenz und ohne Einführungskurs ist nicht möglich!
Derzeit arbeiten ca. 2.200 PädagogInnen lizenziert mit SBK.

Betreuung

Vielfach besteht der Wunsch bei den SBK-AnwenderInnen, auch weiterhin in engem Austausch zu bleiben und praktisch unterstützt zu werden. Dies wird durch SBK-Unterstützungsangebote in der Anwendungsphase (z.B. regionalen Austauschtreffen) sowie durch Aktualisierungen des Konzepts (Update-Schulungen) gewährleistet. Gemeinsam mit der Praxis wird das Konzept kontinuierlich weiterentwickelt: 2023-2026 arbeiten wir an einem Update der Unterlagen (SBK-Bögen, Fallbeispiele und Kurs-Materialien). Wenn Sie Interesse an regionalen bzw. individuellen Kursterminen haben, wenden Sie sich bitte an unser Team.